

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter in ANÜ –

Facharbeiter/in Mess-, Steuerungs- und Regelungs-Technik / TTSR – A02

Kurzbeschreibung des Unternehmens

Die Kerntechnische Entsorgung Karlsruhe GmbH (KTE) ist ein auf den Rückbau und die Entsorgung von kerntechnischen Anlagen spezialisiertes Unternehmen am Standort Eggenstein-Leopoldshafen bei Karlsruhe. In der KTE sind alle Rückbauaktivitäten an stillgelegten kerntechnischen Versuchs- und Prototypanlagen und die damit verbundenen Entsorgungstätigkeiten am Standort Karlsruhe (KIT Campus Nord) gebündelt. Gesellschafterin der KTE ist die bundeseigene EWN Entsorgungswerk für Nuklearanlagen GmbH. Die Finanzierung erfolgt überwiegend durch das Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) sowie das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus des Landes Baden-Württemberg. Die KTE beschäftigt ca. 700 eigene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Projekte/Aufgaben der KTE:

- Rückbau Wiederaufarbeitungsanlage Karlsruhe (WAK)
- Rückbau Verglasungseinrichtung Karlsruhe (VEK)
- Rückbau Mehrzweckforschungsreaktor (MZFR)
- Rückbau Kompakte Natriumgekühlte Kernreaktoranlage (KNK)
- Rückbau Heiße Zellen (HZ)
- Rückbau Forschungsreaktor 2 (FR2)
- Vorbehandlung, endlagergerechte Konditionierung und Verpackung sowie Nachqualifizierung von radioaktiven Abfällen in den Entsorgungsbetrieben
- Vorhaltung und Betrieb von Lagergebäuden für die Zwischenlagerung von schwach- und mittelradioaktiven Abfällen bis zur Abgabe an das Endlager Konrad
- Durchführung von Sanierungsmaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Funktionsfähigkeit der Restbetriebsanlagen und der Entsorgungsbetriebe, inkl. Umsetzung von Neubaumaßnahmen zur Aufrechterhaltung der Entsorgungssicherheit der KTE

Aufgabenbeschreibung:

Überlassung eines Mitarbeiters (m/w/d) (**Vollzeit**) im Rahmen der Arbeitnehmerüberlassung, u.a. durchzuführende Tätigkeiten:

- Federführende technische Klärung und Arbeitsvorbereitung sowie Beauftragung für die Durchführung von Instandhaltungsmaßnahmen, Änderungs- und Sanierungsvorhaben und Störungsbeseitigung sowie Überwachung und Abnahme dieser Maßnahmen gegen das Regelwerk der KTE
- Durchführung von Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Anlagen der Mess-Steuer- und Regelungstechnik (MSR-Technik)
- Durchführung von Prüfungen gemäß Prüfanweisungen und Protokollen
- Störungsbeseitigung an elektrischen Anlagen, insbesondere MSR-Anlagen
- Durchführung von Neuerrichtungen und Umbauarbeiten an elektrischen Anlagen nach Planungsvorgaben
- Erstellung und Überarbeitung von Dokumentationsunterlagen

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter in ANÜ –

Facharbeiter/in Mess-, Steuerungs- und Regelungs-Technik / TTSR – A02

- Unterstützung der Fachwerkstatt
- Arbeiten vorwiegend im MZFR/FR2/KNK/HZ/EB der KTE

Anzubieten ist maximal die doppelte Anzahl der zu besetzenden Stellen.

Voraussetzungen, Qualifikation des Einsatzpersonales:

- Facharbeiter/in Mess- und Regeltechnik, Elektriker/in Mess- und Regeltechnik oder vergleichbare Ausbildung
- Mindestens 2 Jahre Berufserfahrung in MSR-Technik
- Kenntnisse in pneumatischer Steuerungstechnik
- Selbstständiges Arbeiten nach Vorgaben und Planungsunterlagen
- Mindestens 2 Jahre Erfahrung in kerntechnischen Anlagen, vorzugsweise in der KTE
- Wünschenswert sind Erfahrungen in den Anlagen der KTE mit Zusatzausbildung zum Arbeitsverantwortlichen (AV) und Arbeitsverantwortlichen vor Ort (AVO)
- Kenntnisse MS-Office
- Beruflich Strahlenexponierte Person Kat. B gemäß § 54 StrlSchV
- Nachweis der arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen G41 (muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen)
- Nachweis strahlenschutz-/atemschutztauglich gemäß G26.2 (muss zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe vorliegen)
- Zuverlässigkeitsüberprüfung gem. §12 AtG (muss zum Zeitpunkt des Leistungsbeginns vorliegen)
- Gute Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift (mindestens Level B1)

Voraussetzungen des Auftragnehmers, welche zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe erfüllt sein müssen:

- Der Verleiher besitzt eine Erlaubnis zur Arbeitnehmerüberlassung gemäß § 1 Abs. 1 des Gesetzes zur Regelung der Arbeitnehmerüberlassung (AÜG)
- Der Verleiher wendet folgenden Branchenzuschlagstarifvertrag in seiner jeweiligen Fassung an: Tarifvertrag über Branchenzuschläge für Arbeitnehmerüberlassungen in der Chemischen Industrie zwischen Gesamtverband der Personaldienstleister e. V. (GVP) und IG BCE (TV BZ Chemie).
- Genehmigung gem. § 25 Strahlenschutzgesetz (StrlSchG)

Hinweis:

Alle Aufwände und Kosten für den Erwerb und den Erhalt der fachlichen Qualifikation sowie Eignung (u.a. Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Führerscheinerwerb, Atemschutzunterweisungen, etc.) des Leiharbeitnehmers trägt der Verleiher. Dies gilt auch für Maßnahmen, welche vom Entleiher angeboten bzw. genutzt werden.

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter in ANÜ – Facharbeiter/in Mess-, Steuerungs- und Regelungs-Technik / TTSR – A02

Leistungszeitraum:

03.08.2026 bis 31.01.2028

Der Verleiher ist verpflichtet, zu prüfen und dem Entleiher mitzuteilen, ob und in welchen Zeiträumen die überlassenen Arbeitnehmer bereits an den Entleiher überlassen waren bzw. ob und in welchem Zeitraum ein Arbeitsverhältnis mit dem Entleiher bestanden hat.

Vorangehende Einsatzzeiten bei der KTE im Arbeitnehmerüberlassungs-Verhältnis werden bei der Ermittlung der Höchstüberlassungsdauer personenbezogen auf Basis der gesetzlichen Regelungen berücksichtigt.

Arbeitszeit/Wochenarbeitszeit:

Bei der KTE gilt auf Grund Tarifvertragsregelung der KTE eine Wochenarbeitszeit von 37,5 Stunden.

Unter Berücksichtigung der Brückentageregelung der KTE ergibt sich im Durchschnitt auf das Jahr eine Arbeitszeit/Woche von ca. 39 Stunden (bei Vollzeitstelle).

Anfang jeden Jahres legt der Auftraggeber (AG) die arbeitsfreien Brückentage bzw. eine Betriebsruhe (über den Jahreswechsel) fest. An diesen Tagen können keine Arbeiten ausgeführt werden. Diese Übersicht kann ganzjährig eingesehen werden.

Der Auftragnehmer (AN) hat kein Anrecht auf Ausschöpfung der Obergrenze der möglichen, jährlichen Gesamtstunden. Die tatsächlich erbrachte Leistung wird über vom AG abgezeichnete monatliche Leistungsnachweise dokumentiert und abgerechnet.

Die Leistungserbringung kann in Gleitzeit (Arbeitszeitkorridor) erfolgen, Überstunden werden durch die KTE nicht vergütet.

Arbeitszeit KTE:

Gleitzeit: von 06:00 Uhr bis 20:00 Uhr (Montag – Freitag)

Pausenzeiten richten sich nach dem ArbZG.

Arbeiten an Wochenenden, Feiertagen, Brückentagen und während der Betriebsruhe der KTE und außerhalb des oben angegebenen Gleitzeitrahmens ist nicht gestattet.

Andere Arbeitszeitregelungen sind möglich. Die tatsächlichen Einsatzzeiten richten sich nach den Vorgaben des AG.

Leistungsbeschreibung

1 Mitarbeiter in ANÜ –

Facharbeiter/in Mess-, Steuerungs- und Regelungs-Technik / TTSR – A02

Preisstellung:

Die anzugebenden Stundensätze enthalten alle Kosten einschließlich Nebenkosten zur Erbringung der Leistung am Standort des Auftraggebers.